



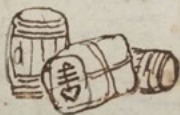
Mesdemoiselles!



falben



ausgesprochen zu



um falben die nicht M

Sind sie O lief den



Schätze

des Goethe- und Schiller-Archivs

Folge V: Rund um Jubiläen

18. JANUAR – 7. APRIL 2019

MO-FR 8.30-18 UHR | SA-SO 11-16 UHR

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Rund um Jubiläen

Das Bauhaus-Jubiläum 2019 führte zur Idee, die neue Folge der *Schätze*-Reihe des Goethe- und Schiller-Archivs dem Thema *Rund um Jubiläen* zu widmen. So werden in der Ausstellung neben einem Brief des Bauhausmeisters Wassily Kandinsky und einem Tagebuch Paul Dobes aus der Zeit seiner Lehrtätigkeit am Bauhaus Handschriften berühmter Dichter, Künstler und Wissenschaftler des 18. und 19. Jahrhunderts präsentiert und deren runder Geburts- oder Todestage gedacht.

Ausgewählt wurden Briefe u. a. von Bettina von Arnim (160. Todestag) sowie von Clara Schumann, Theodor Fontane und Adolf Pichler anlässlich deren 200. Geburtstagen. Wie tief der Komödiendichter August von Kotzebue (200. Todestag) in die politischen Wirren seiner Zeit verstrickt war, zeigt sein *Memoire über den Revolutionsgeist*. In einem wissenschaftlichen Zirkular Alexander von Humboldts (250. Geburtstag) geht es um Versuche an Fröschen zur Reizbarkeit von Nerven und Muskeln. Ein Gedicht aus der Feder des Sturm-und-Drang-Dichters Friedrich Leopold Graf zu Stolberg (200. Todestag) und das einzig erhaltene Manuskript der Fragmentsammlung *Ideen* von Friedrich Schlegel (190. Todestag), an deren Abfassung neben seinem Bruder August Wilhelm vor allem auch Novalis beteiligt war, werden zum ersten Mal in einer Ausstellung zu sehen sein.

Neben den Handschriften der Jubilare sind kostbare Originale aus den Nachlässen Goethes, Schillers, Liszts und Nietzsches ausgestellt. Im Weiteren laden außergewöhnliche Schriftzeichentabellen des Universalgelehrten Christian Wilhelm Büttner und ein Bilderbrief des Malers Georg Melchior Kraus zur Betrachtung ein und versprechen einen abwechslungsreichen Rundgang durch den historischen Handschriftensaal des Hauses.

Goethe- und Schiller-Archiv

Jenaer Straße 1 | 99425 Weimar

18. Januar bis 7. April 2019

Mo–Fr 8.30–18 Uhr | Sa–So 11–16 Uhr

Eintritt frei

Eröffnung

17. Januar 2019, 17 Uhr

Besucherinformation

Stand der Klassik Stiftung Weimar in der Tourist-Information
Markt 10 | 99423 Weimar

TEL +49 (0) 36 43 | 545-400 || FAX +49 (0) 36 43 | 545-401

info@klassik-stiftung.de || www.klassik-stiftung.de